

simple und easy

Deutsch

Erklärungen und Übungen
für AHS/Mittelschule

2
Klasse



Österreichischer Lehrplan

Astrid Hofmann

G&G

Inhaltsverzeichnis

Rechtschreibung

- Seite 6–7: Ähnlich klingende Laute: d/t, b/p, g/k
 - Seite 8–9: Umlaute – Zwielaute: ä/e, äu/au, ai/ei
 - Seite 10: Wörter mit den Nachsilben -ig und -lich
 - Seite 11: Tod oder tot
 - Seite 12–13: Doppelkonsonanten – Doppelmitlaute
 - Seite 14–15: Wörter mit k/ck und z/tz
 - Seite 16–17: s-Schreibung: s – ss – ß
 - Seite 18–19: das oder dass
 - Seite 20–21: Dehnung
 - Seite 22–23: Groß- und Kleinschreibung
 - Seite 24–27: Zusammenfassende Übungen zur Rechtschreibung
-

Grammatik

- Seite 28: Satzglieder
 - Seite 29: Subjekt – Satzgegenstand
 - Seite 30–31: Prädikat – Satzaussage
 - Seite 32–33: Objekt – Satzergänzung
 - Seite 34–35: Adverbiale Bestimmungen – Ergänzungen
 - Seite 36–37: Attribut – Beifügung
 - Seite 38–39: Zusammenfassende Übungen zu den Satzgliedern
 - Seite 40–41: Hauptsatz
 - Seite 42–43: Gliedsatz
 - Seite 44–45: Nomen (Hauptwort) und Artikel (Begleiter)
 - Seite 46–47: Verb – Zeitwort
 - Seite 48–49: Wortfamilien und Wortfelder
 - Seite 50–51: Adjektiv – Eigenschaftswort
 - Seite 52–53: Präposition – Vorwort – Verhältniswort
 - Seite 54–55: Pronomen – Fürwort
 - Seite 56–57: Konjunktion – Bindewort
 - Seite 58: Interjektion – Ausrufewort
 - Seite 59: Numerale – Zahlwort
 - Seite 60–61: Adverb – Umstandswort
 - Seite 62–65: Zusammenfassende Übungen zu den Wortarten
 - Seite 66–67: Präsens – Gegenwart
 - Seite 68–69: Präteritum – Mitvergangenheit
 - Seite 70–71: Perfekt – Vergangenheit
 - Seite 72–73: Plusquamperfekt – Vorvergangenheit
 - Seite 74–75: Futur I – Zukunft
 - Seite 76–77: Futur II – Vorzukunft
 - Seite 78–79: Zusammenfassende Übungen zu den Zeitformen
-

Zeichensetzung

- Seite 80–81: Beistrichsetzung
 - Seite 82–83: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede
-

Textsorten

- Seite 84–85: Informationen aus Texten übernehmen
 - Seite 86–89: Texte zusammenfassen
 - Seite 90–91: Nacherzählung Sagen
 - Seite 92–95: Schriftliches Erzählen: Text- und Spannungsaufbau
 - Seite 96–97: Erlebniserzählung und Fantasiegeschichte
 - Seite 98–99: Eulenspiegelgeschichte
 - Seite 100–101: Diagramme verstehen
 - Seite 102–103: Schaubilder
 - Seite 104: Wegbeschreibung
 - Seite 105: Tierbeschreibung
 - Seite 106–107: Spielbeschreibung und Bastelanleitung
 - Seite 108–109: Bericht
 - Seite 110–111: E-Mail und Brief
-

simple facts

Erklärungen zu jedem Thema findest du am Beginn jeder Seite im gelb markierten Kästchen. Dort sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst, die du für die Übungen brauchst. Sie sollen dir helfen, alles gut zu verstehen. Im Anschluss an die Erklärungen gibt es viele abwechslungsreiche Aufgaben, um zu üben, zu wiederholen und das Gelernte zu festigen.

easy details

Wie du vielleicht schon bemerkt hast, ist der Lernstoff der 2. Klasse AHS/Mittelschule in übersichtliche Kapitel gegliedert. Das Inhaltsverzeichnis gibt dir einen Überblick, wo du was findest. Damit kannst du dir rasch und einfach eigene Übungseinheiten für Schularbeiten, Tests und Prüfungen zusammenstellen. Die Checkbox zum Abhaken ist für nach dem Lernen gedacht. Hast du ein Kapitel gut geschafft, hake es ab.

Übung gecheckt!



Ähnlich klingende Laute: d/t, b/p, g/k

simple facts

Wörter mit ähnlich klingenden Lauten werden oft falsch geschrieben. Ob man **g** oder **k**, **b** oder **p**, **d** oder **t** schreibt, kannst du sogar „erfühlen“. Sprich das Wort aus und halte dabei deine Hand direkt vor deinen Mund. Spürst du beim Sprechen Luft ausströmen, dann schreibt man das Wort mit **k**, **p** oder **t**. z. B.: stark, Tipp, Gerät ➤ Spürst du die Luft?

easy details

Bist du dir unsicher, ob du **g** oder **k**, **d** oder **t**, **b** oder **p** schreiben musst, hilft es, das Wort zu verlängern.

- Bei Nomen bildest du den Plural: der Tag – die **Tage**, der Hund – die **Hunde**, der Stab – die **Stäbe**
- Bei Verben bildest du den Infinitiv oder die 1. Person Plural: sie **hebt** – **heben**, er **sagt** – wir **sagen**
- Bei Adjektiven bildest du den Komparativ (1. Steigerungsstufe) oder du setzt sie mit einem Artikel vor ein Nomen: alt – **älter** ➤ der **alte** Mann, lustig – **lustiger** ➤ die **lustige** Geschichte

1. Setze den richtigen Buchstaben ein (d/t, b/p, g/k) und suche für folgende Nomen eine passende Verlängerung.

der Die.....	die	der Sie.....	
das Sie.....		der Kor.....	
der Zwer.....		der Zwei.....	
die Las.....		die Ban.....	
der San.....		das Bil.....	

2. Setze den passenden Buchstaben ein (d/t, b/p, g/k) und bilde zu den folgenden Verben den Infinitiv und die 1. Person Plural im Präsens.

Er sie <u>g</u> t bei dem Rennen.	siegen	wir
Sie tran..... alles auf einmal aus.		
Ich fan..... leider nichts.		
Er fin..... keinen Fisch.		
Er he.....t den Arm.		
Sie le.....t sich ins Bett.		
Er schwe.....t über dem Boden.		
Ich re.....e mich auf.		
Er trä.....t es mit Fassung.		
Sie fra.....t noch einmal nach.		

3. Setze den richtigen Buchstaben ein (d/t, b/p, g/k) und bilde zu den folgenden Adjektiven den Komparativ. Verwende das Adjektiv mit dem unbestimmten Artikel und einem passenden Nomen. Welches Adjektiv kann nicht gesteigert werden?

muti.....	mutiger	eine	Frau
gesun.....			
kal.....			
star.....			
gel.....			
elegan.....			
kräfti.....			
schuldi.....			
sanf.....			
lästi.....			

4. Bringe die falsch zusammengesetzten Nomen in die richtige Ordnung und schreibe sie mit dem passenden bestimmten Artikel auf.

Wurststreich – Zugmaus – Handmelder – Zwergsemmel – Jagdstärke – Windkampf – Laubschuhe – Wandfahrplan – Fausthaufen – Brandhalterung

.....

.....

.....

Bilde nun den Plural zu den jeweils ersten Wortteilen. Wenn du dir unsicher bist, schlage im Wörterbuch nach. Von einem Wort gibt es keinen Plural. Finde heraus, welches es ist.

.....

.....

5. Setze die passenden Buchstaben in den Lückentext ein (b/p, d/t, g/k).

Lin.....s davon wirs..... du schonald die Kapelle er.....licken.
 Als der Die..... bemerkte, dass er beobachte..... wurde, lief er schnell davon.
 „Ha..... ich dich erwisch.....!“ , rief derolizist ganz lau.....
 Als sie sich die Rechtschrei.....tipps durchgelesen hatte, dachte sie: „Das ist jaraktisch!“
 Laufen.....lickte er sich um, um zu sehen, o.....er verfol.....t wurde.
 Das Fahrra..... hatte er an den Laternenmas..... gelehnt..... Nun war es lei.....er verschwun.....en.



Umlaute – Zwielaute: ä/e, äu/au, ai/ei

simple facts

Um zu wissen, ob man ein Wort mit **e** oder **ä** bzw. mit **eu** oder **äu** schreibt, hilft es oft, die Ableitung zu bilden. Das heißt, du überlegst, von welchem Wort dein Wort abstammt.

Wird das Wort mit **a** oder **au** geschrieben, schreibst du **ä** oder **äu**.

z. B.: säubern – sauber, er fährt – fahren, Gewässer – Wasser

easy details

Bei Wörtern mit **ai** oder **ei** ist die Unterscheidung nicht immer so einfach. Zum Glück gibt es nicht viele Wörter, die mit **ai** geschrieben werden. Du musst sie dir gut merken.

z. B. Mais, Maibaum, Brotlaib, Mai ...

1. Bilde die Ableitungen zu folgenden Wörtern.

Stängel schädigen anläuten

Veränderung händisch Fläche

Glätte Räuber träumen

2. Ergänze den fehlenden Laut. Gib an, mit welchem Wort das gesuchte Wort verwandt ist.

kr.....ftig		die Pferdetr.....nke	
die W.....rme		der B.....cker	
ger.....schlos		erkl.....ren	
die Gl.....tte		das G.....stезzimmer	
die L.....nge		h.....slich	
der G.....rtner		z.....hlen	
die Schw.....che		t.....glich	
der H.....ndler		das Gem.....lde	

3. Welche Wörter sind gesucht?

Großv.....ter

Haltest.....lle

Z.....ge

Tr.....merci

R.....tsel

G.....stebett

Braunb.....r

Kr.....fte



4. Nicht alle Wörter mit ä oder äu lassen sich ableiten. Die folgenden Wörter musst du dir einfach merken. Setze die Wörter aus dem Wortkasten in die passenden Lücken ein.



Lärm – Käse – Geländer – Krähe – dämlich – Bär – Dämmerung – räusperte – Märchens –
 Ärgere – hässlich – Käfer – Mädchen – Käfig – Träne

- Der im Zoo lebt in einem viel zu kleinen
- dich nicht zu sehr, es bringt nichts.
- In der sollte man das Licht beim Radfahren einschalten.
- Dieser schmeckt auf Spaghetti besonders gut.
- Sie fand das neue Kleid einfach nur, das andere hätte ihr besser gefallen.
- „Achtung, halt dich nicht am fest, es wackelt!“
- Beim Lesen des traurigen lief dem kleinen eine dicke über die Wange.
- Der auf der Baustelle wurde schön langsam unerträglich.
- Der rollte eine riesige Kugel vor sich her.
- Als ich mich der näherte, flog sie weg.
- Dieses Verhalten ist einfach nur
- Als der Lehrer die Unruhe bemerkte, er sich laut.

5. Suche die passenden Wörter mit ei oder ai zu den folgenden Bildern.



6. Setze ein: e, ä, eu, äu

- Flora und Fiona sehen sich sehrhnlich.
- Die netterztin verschrieb demngstlichen M.....dchen Tabl.....tten gegen die Bauchschm.....rzen.
- Als ich das erfuhr, war ich ganz aus dem H.....schen.
- Das mutige M.....schen lief auf die Katze zu und sprang auf ihren Rücken.
- Diese Erz.....hlung ist dir wirklich gut gelungen!
- Martin war den Tr.....nen nahe.
- Vom Meer aus war nur noch der L.....chturm zu sehen.

Wörter mit den Nachsilben -ig und -lich

simple facts

Viele Adjektive enden auf **-ig** oder **-lich**. Achte gut auf diese Nachsilben. So erkennst du sofort, dass man das Wort klein schreibt.

z. B.: der Schmutz ➤ schmutzig, Gewalt ➤ gewaltig, Sommer ➤ sommerlich, Sport ➤ sportlich

1. Forme die folgenden Nomen in Adjektive um, indem du die Endungen -ig oder -lich verwendest.

Glück		Schrift	
Sand		Angst	
Liebe		Mut	
Eis		Neugier	
Freund		Herz	

2. Forme die folgenden Verben in Adjektive um, indem du die Endungen -ig oder -lich verwendest.

zerbrechen		wenden	
nutzen		lieben	
schaden		erhalten	
deuten		zappeln	
leben		weinen	

3. Finde die fünf falschen Formen und schreibe sie richtig auf.

hinderlich – spritzig – fürchterlich – lebendig – wirklich – deutlich – kratzig – wendig –
 erträglich – nützlich – weinerlich – selig – gruselig – nervisch – farbig – herbstlich – richtig – dämlich –
 kitzelig – langweilich – scheußlich – glücklich

4. Verbinde die Nomen mit den passenden Adjektiven und schreibe sie mit dem bestimmten Artikel richtig auf.

regelmäßig	Miauen	das klagliche Miauen
fleißig	Moment
steinig	Nachbarn
winzig	Zahnarztbesuche
peinlich	Weg
herzlich	Maus
kläglich	Schülerin
freundlich	Grüße

Tod oder tot

simple facts

Das Wort „tot“ ist ein Adjektiv. Es bezeichnet Dinge, die nicht lebendig (also tot) sind.

Es wird von „töten“ abgeleitet.

Das Wort „Tod“ hingegen ist ein Nomen und bezeichnet die Sache an sich.

easy details

Tod = das Ende des Lebens

tot = der Zustand (der Tote, leblos)

1. Tod oder tot? Setze die richtige Form im Lückentext ein.

- Dieeszeit kann nur der Arzt feststellen.
- Der verunglückte Bergsteiger konnte leider nur mehr geborgen werden.
- Derengräber bedeckte das Grab mit Erde.
- Leider ist das einebringende Krankheit.
- Als der Blitz in das Haus einschlug, hatte ichesangst.
- Hast du nicht denenkopf gesehen? Das ist ein Piratenschiff!
- Sie ist deshalb so traurig, weil es vor Kurzem einenesfall in der Familie gegeben hat.
- Als sie das leise Wimmern vernahm, wurde sieenbleich.
- In den USA wird noch immer teilweise dieesstrafe vollstreckt.
- Endlich am Ziel angekommen, waren wir allemüde.
- Als der Arzt endlich eintraf, war er bereits
- Manchmal muss ein Jäger kranke Tiere
- Sensenmann ist ein anderes Wort für den



2. Setze bei den folgenden sinngemäß übersetzten Redewendungen die richtige Form ein.

- Nur der ist wirklich, der keinen guten Namen hinterlässt. (persisches Sprichwort)
- De mortuis nihil nisi bene. (lateinisches Sprichwort) –
Über soll man nur gute Sachen sagen.
- Mors certa – hora incerta. (lateinisches Sprichwort) –
Der ist sicher, die Stunde des ist unsicher.
- Los vivos al bollo, los muertos al ollo. (spanisches Sprichwort) –
Den Lebendigen das Brot, den das Grab.
- Umsonst ist nur der
- Dieser Hund war treu bis in den
- Den fürchten.

Doppelkonsonanten – Doppelmitlaute

simple facts

Nach einem kurz gesprochenen Vokal folgt in der Regel ein Doppelkonsonant (**ss, mm, nn, tt, rr, pp, ll, ff** ...).

z. B.: Fluss, Kamm, wirr ...

Nach einem lang gesprochenen Vokal folgt in der Regel ein einfacher Konsonant.

z. B.: lesen, Kamel, wir ...

easy details

tz und **ck** zählen ebenfalls zu den Doppelkonsonanten, sie folgen auf einen kurz gesprochenen Vokal.

z. B.: Lücke, Brücke, hetzen, kratzen ...

Zwielaute (Diphthonge) werden lang gesprochen. Nach ihnen kann kein Doppelkonsonant kommen.

z. B.: leise, Maus, Mais ...

Bei Wörtern auf **-in, -as, -is, -os, -us** wird im Plural der Endkonsonant verdoppelt.

z. B.: Sängerin – Sängerinnen, Ananas – Ananasse, Ereignis – Ereignisse, Albatros – Albatrosse, Bus – Busse ...

1. Setze die fehlenden Doppelkonsonanten ein.

- Ich wi..... nicht aufstehen!
- Sie ho.....en, dass das Gewi.....er schne..... vorbeizieht.
- Am liebsten geht er am Wochenende auf den Fußba.....platz.
- Du ka.....st das restliche Gewand zur Altkleidersa.....lung bringen.
- La..... mich einfach in Ruhe!
- Er i.....t am liebsten Schokolade.
- Das Wa.....er schmeckt irgendwie komisch.
- Du mu.....t den Abfa.....bi.....e tre.....en!
- Um 20:00 Uhr begi.....t der Ba......
- Als der Da..... brach, waren sie zum Glück nicht zu Hause.
- I.....er wieder liegt sie mit Gri.....e im Be......
- Glaubst du wirklich, dass mich das intere.....iert?
- Mit einem kräftigen Tri..... gegen die To.....e brachte er seine Wut zum Ausdruck.



2. Suche aus der folgenden Fabel die Wörter mit Doppelkonsonanten (auch tz und ck) heraus und schreibe sie auf.

Der Wolf und der Storch

Ein Wolf hatte seine Beute so gierig verschlungen, dass ihm ein Knochenstück im Hals stecken blieb. Er mochte noch so würgen, es half nichts. Schon konnte er kaum noch atmen, schon glaubte er, elend zu Grunde gehen zu müssen, als er einen Storch erblickte, der durch das hohe Gras stelte.

„Storch, mein Freund“, winselte der Wolf mit letzter Kraft, „mir steckt ein Knochen im Hals. Wenn du mich davon befreist, will ich dich reich belohnen.“

Der Storch kam vertrauensvoll näher und guckte in den aufgerissenen Rachen des Wolfes.

„Rette mich!“, gurgelte der Wolf.

„Nichts leichter als das“, sagte der Storch. „Halte still und gleich ist alles wieder in Ordnung.“

Der Storch schob den langen Schnabel in den Wolfsrachen, packte das Knochenstück und zog es behutsam heraus. Dann erinnerte er den Wolf an die versprochene Belohnung.

„Nichts da!“, grollte der Wolf. „Ist es nicht Lohn genug, dass dein Schnabel im Rachen eines Wolfes war und du noch am Leben bist? Verschwinde und komm mir ja nie unter die Pfoten, sonst geht es dir schlecht.“

Wer Übeltätern seine Hilfe anbietet, erhält keinen Dank und muss froh sein, ohne Schaden davonzukommen.

© Jean de La Fontaine, in Käthe Recheis: Fabeln, G&G Verlag, Wien

3. Setze die Wörter „den“ oder „denn“, „wen“ oder „wenn“ ein.

„Den“ ist ein Artikel, „denn“ ein Umstandswort (Adverb) oder eine Konjunktion (Bindewort).

„Wen“ ist die Akkusativform (4. Fall) von „wer“, „wenn“ eine Konjunktion, die Haupt- und Gliedsatz verbindet.

- a. Ich weiß nicht, er gerade angerufen hat.
- b. Wir können sie fragen, sie endlich da sind.
- c. Möchtest du nicht endlich sagen, du gestern getroffen hast?
- d. Das Praktische am Campen ist, dass wir einfach weiterfahren, das Wetter nicht passt.
- e. Die Sportwoche hat mir sehr gut gefallen, ich habe dort viele Freunde gefunden.
- f. Ich muss Hamster suchen, er ist aus seinem Käfig entwischt.
- g. suchst du denn?
- h. ich dich etwas frage, bitte antworte mir.
- i. Siehst du das nicht ein?
- j. Er sagt anderen Kindern immer, was sie zu tun haben.
- k. du jetzt keine Ruhe gibst, gehe ich!
- l. Ständig vergisst er Fahrschein zu Hause.
- m. Ich freue mich auf den Sommer, da haben wir schulfrei.
- n. Michael musste gestern Meerschweinchen das Futter geben, Sandra schlief bei ihrer Freundin.
- o. Du kannst ruhig verraten, du bei deiner Hausübung um Hilfe gebeten hast.
- p. du deine Hausübung nicht alleine schaffst, frag bitte deinen Lehrer.
- q. Schnell verließen wir die Party, es begann stark zu regnen.
- r. Sag mir doch bitte, dir das alles zu viel ist.
- s. Kannst du dir das wirklich leisten? Hast du so viel Geld?



Wörter mit k/ck und z/tz

simple facts

ck und **tz** stehen, wie die Doppelkonsonanten, nach einem kurz gesprochenen Vokal.



Max und Moritz, gar nicht träge,
Sägen heimlich mit der Säge,
Ritzratze! voller Tücke,
In die Brücke eine Lücke.
Wilhelm Busch

easy details

Präge dir folgenden Spruch ein: Nach **l**, **m**, **n** und **r**, das merk dir ja, kommt nie **tz** und nie **ck**!

1. Setze k oder ck ein.

Du bist heute wieder langsam wie eine Schne.....e.
Im Sommer ist mir diese De.....e zu heiß.
Derzeit schwirren bei uns in der Küche besonders viele Mü.....en herum.
Der Fal.....e stürzte elegant auf seine Beute herab.
Gemütlich spazierte der Da.....el neben seinem Herrchen.
Leider hat er sich den rechten Oberschen.....el gebrochen, er geht jetzt auf Krü.....en.
Die Mar.....e von deinem T-Shirt kenne ich gar nicht.
Bald ist der Winter da, dann muss ich mir eine neue Winterja.....e kaufen.
Wer hat die Ke.....se aufgegessen?
Jeder bekommt ein Stü..... von der Pizza.
Wenn Bli.....e töten könnten!
Wir fahren jeden Morgen zum Bä.....er, um frische Semmeln zu kaufen.
Ich hasse es, wenn in der Früh mein We.....er klingelt!
Hier steht „Drü.....en“, nicht „Ziehen“!
Zum Geburtstag habe ich ein neues S.....ateboard be.....ommen.
Das Haus ist riesig, es hat 30 Sto.....wer.....e.
In Englisch muss ich jeden Tag die Vo.....abeln wiederholen.
Schnell riss sie die Verpa.....ung auf, um ihr Geschen..... endlich betrachten zu können.
Das Kind sta.....ste auf wa.....eligen Beinen durchs Wohnzimmer.



2. Setze z oder tz ein.

Bei uns ist es bitterkalt, unsere Hei.....ung ist defekt.
Dein Gekri.....el kann niemand lesen.
Bleib ruhig, immer diese He.....erei.
Man sagt, dass der Koch verliebt sei, wenn er die Speisen zu viel gesal.....en hat.
In genau dieser S.....ene trete ich auf!

Unser Garten muss noch schön bepflan.....t werden.
 Plö.....lich schoss ein Poli.....eiwagen um die Ecke.
 Ich sehe keinen Nu.....en darin.
 Der Augenarzt meinte, er sei kur.....sichtig.
 Unsere beiden Häuser sind einen Ka.....ensprung voneinander entfernt.
 Als ich klein war, musste ich immer La.....hosen tragen.
 Mit großem Entse.....en stellte sie fest, dass die Flüssigkeit ä.....end war.
 Im Gegensa..... zu dir habe ich gestern nicht geschwi.....t.
 Wie kann man sich bei einem Pur.....elbaum verle.....en?
 Die Verschmu.....ung war enorm!
 Lieber einen Spa..... in der Hand als eine Taube auf dem Dach!
 Du bist ja ein richtiger Wi.....bold.
 Mit der Zusa.....zahl hatte er tatsächlich den Volltreffer im Lotto gelandet.
 Der Um.....ug wird uns noch eine Weile beschäftigen.
 Darf ich Ihnen meinen Si.....pla..... anbieten?



3. Welche Wörter mit k/ck und z/tz sind gesucht?

- Der Zauberer erklärte uns seinen ...
- Zeilenumbruch im Aufsatz
- Der Bruder meines Vaters ist mein ...
- hohe Temperaturen
- Haustier
- Tanz im $\frac{3}{4}$ -Takt
- Gerät, das man in der Mathematik zum Zeichnen von Kreisen verwendet
- Ort an der Wand, an dem man ein Kabel anschließen kann
- Schutz am Haus bei Gewitter
- Gegenteil von dick
- Um einen Text zusammenzufassen, muss man ihn zunächst lesen, um einen ... zu bekommen.
- Geräusch beim Essen (Verb)
- ohne Gewand
- Gegenteil von nass
- Zirkuskunststück hoch oben, die Artisten schwingen am ...
- sportliche Übung, bei der man sich auf die Arme stützt
- Entfernung
- Im Internat herrscht strenge ... und Ordnung
- Bevor ein Zahn ausfällt, ... er ganz stark. (Infinitiv)
- Der Himmel war von einer dunklen ... bedeckt.

Lösung:

1	2	3	F	5
---	---	---	---	---

s-Schreibung: s – ss – ß

simple facts

s: Ein **s** schreibt man bei einem weichen, stimmhaften Laut.

z. B.: Meise, lieblosen ...

Oft steht **s** nach oder vor anderen Mitlauten.

z. B.: Mist, Elster ...

ss: Ein **ss** schreibt man nach einem kurz gesprochenen Vokal.

z. B.: Kuss, Fluss, müssen, Klasse ...

ß: Ein **ß** schreibt man nach einem lang gesprochenen Vokal oder nach Doppellauten, sogenannten Diphthongen.

z. B.: Fleiß, weiß, gießen, fließen, Floß ...

easy details

Schreibt man bei einem Verb im Infinitiv **s**, so bleibt dies in allen anderen Formen erhalten. Der s-Laut ändert sich dann nicht mehr.

z. B.: reisen – wir reisten – wir sind gereist

1. Finde Reimwörter mit ss.

Tasse	Kissen	Küsse	Rosse
K _____	B _____	N _____	B _____
R _____	w _____	Schl _____	Fl _____
M _____	r _____	Fl _____	Kol _____

2. Gesucht sind zehn Nomen mit ss. Schreibe sie mit ihrem passenden bestimmten Artikel auf.

N	D	R	S	L	S	C	H	L	Ü	S	S	E	L	F
Ä	R	P	J	E	H	R	V	Y	J	D	Y	B	L	R
S	Ü	E	A	B	R	Q	T	D	E	Y	T	V	O	D
S	S	W	E	S	S	A	T	J	E	T	T	J	U	Q
E	S	F	J	Y	W	J	T	U	Y	F	W	E	Q	I
H	E	X	P	I	T	O	X	A	V	O	S	S	A	L
Q	L	E	A	S	S	E	L	N	T	N	N	J	O	U
K	G	J	M	K	U	M	Y	I	M	L	Z	R	E	G
N	P	S	G	T	P	X	Y	P	L	X	E	Y	U	C
K	D	B	A	F	V	F	N	C	P	T	S	V	F	D
H	K	H	X	D	T	M	Q	N	E	S	S	I	W	E
J	C	T	V	W	W	D	Y	Q	P	N	Ä	F	Q	Y
Y	S	Q	F	F	W	A	S	S	E	R	L	V	I	V
E	Y	G	B	P	B	E	Z	P	G	X	B	J	R	K
W	Q	W	W	E	U	D	M	R	E	S	S	E	M	A



3. Welche Wörter mit s sind gesucht?

- a. eine runde geometrische Form:
- b. daraus kann man trinken:
- c. eine kühle, gefrorene Erfrischung im Sommer:
- d. Blume mit Dornen:
- e. darauf fährt ein Zug:
- f. Teilnahmechein bei einer Lotterie:
- g. grüne, flächendeckende Pflanze:
- h. sehr große Gestalt:
- i. vegetationsloses bzw. vegetationsarmes Gebiet:
- j. Gefäß mit Wasser für Blumen:



4. Markiere im folgenden Text alle Wörter mit s, ss und ß und schreibe sie in die Tabelle.

Delphine sind im Wasser lebende Säugetiere. Sie werden eineinhalb bis vier Meter lang. Mit ihrem stromlinienförmigen Körper können sie sehr schnell schwimmen. Sie erreichen Geschwindigkeiten bis zu 55 km/h. Immer wieder springen sie hoch aus dem Wasser, was ihnen eine kraftsparende Fortbewegung ermöglicht. Dieses Verhalten gilt allerdings auch als Spielverhalten bzw. Kommunikation.

Die Melone, ein Organ, das sich im Kopf befindet, ermöglicht ihnen, Echoortung durchzuführen. Delfine gelten als äußerst intelligent und als besonders lernwillig.

Während der Jagd tauchen Delfine bis zu 300 Meter tief und können 15 Minuten lang unter Wasser bleiben. Delfine gelten als sehr soziale Tiere, die in Gruppen leben. Die Kommunikation erfolgt über Klicklaute, Schnattern, Pfeifen und andere Geräusche. Ihre Gruppen sind allerdings nicht fix zusammengesetzt, sie werden auch gewechselt. Außerdem unterstützen Delfine kranke oder verletzte Artgenossen.

Besonders interessant ist, dass Delfine schlafen, indem nur eine Gehirnhälfte wirklich schläft, die andere jedoch wach bleibt. Ebenso ist ein Auge ständig geöffnet, wodurch die Umgebung wahrgenommen wird.

Delfine bringen pro Jahr ein Junges zur Welt, die Kälber bleiben ungefähr sechs Monate bei ihrer Mutter und sind im Alter von wenigen Monaten bereits in der Lage, selbstständig nach Nahrung zu suchen.

s	
ss	
ß	



das oder dass

simple facts

Das Wort „das“ kann durch „**dieses**“, „**dies**“, „**jenes**“ oder „**welches**“ ersetzt werden.

z. B.: Das Buch, **das** du mir gegeben hast, habe ich noch nicht gelesen.

Das Buch, **welches** du mir gegeben hast, habe ich noch nicht gelesen.

Das Wort „dass“ kann nicht ersetzt werden, es ist eine Konjunktion und verbindet Haupt- und Gliedsatz miteinander.

z. B.: Das Buch ist so gut, **dass** ich es gleich noch einmal lese.

1. Verbinde die beiden Sätze, indem du das Wort „das“ verwendest.

a. Das Schiff ist riesig. Das Schiff haben wir für unsere Reise gebucht.

Das Schiff, **das** wir für unsere Reise gebucht haben, ist riesig.

b. Das Schwimmbad gefällt mir ausgesprochen gut. Du hast mir das Schwimmbad empfohlen.

.....

c. Das Tafeltuch ist verschwunden. Wir müssen das Tafeltuch ersetzen.

.....

d. Das neue Lied ist langweilig. Ich habe mich schon so auf das neue Lied gefreut.

.....

e. Das Kaninchen ist sehr ängstlich. Das Kaninchen versteckt sich in seinem Stall.

.....

f. Das Heft ist jetzt zerrissen. Das Heft hattest du in der Hand.

.....

g. Das Halstuch ist wunderschön. Du hast das Halstuch gerade umgebunden.

.....

h. Du verrätst das Geheimnis um keinen Preis. Du trägst ein Geheimnis in dir.

.....

2. Finde die zueinander passenden Satzteile, füge „dass“ ein und schreibe die Sätze vollständig auf.

Er glaubt,

ihre Kinder die Zimmer noch aufräumen werden.

Lena weiß,

er zaubern kann.

Die Mutter ist sich sicher,

alle Kinder den Stoff für die Schularbeit kennen.

Die Lehrerin nimmt an,

sein Freund sein Versprechen halten wird.

Harry Potter wusste zuerst nicht,

ihr Bruder das schaffen wird.

Die Katze sah nicht,

eine riesige Überraschung hereingebracht wurde.

Das Geburtstagskind bemerkte nicht,

das Mäuschen hinter ihr vorbeihuschte.

.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....

3. Setze „das“ oder „dass“ richtig ein und notiere den Buchstaben neben deiner Lösung auf der Lösungszeile. Wenn du alles richtig eingesetzt hast, erhältst du einen Lösungssatz.

Ich hätte mir nicht gedacht, (das **A**/dass **D**) ich (das **U**/dass **M**)
noch einmal sehen darf.

Vielleicht könntest du (das **B**/dass **U**) noch einmal genauer erklären?

..... (Das **D**/Dass **I**) Dobby ein Hauself ist, (das **S**/dass **E**) weiß doch jeder.

Es tat ihm sehr leid, (das **F**/dass **T**) er den Unfall verursacht hatte.

Er wollte einfach nicht einsehen, (das **N**/dass **E**) (das **I**/dass **D**) Verhalten
durchaus gefährlich werden könnte.

..... (Das **O**/Dass **N**) man euch (das **E**/dass **G**) so oft erklären muss,
..... (das **C**/dass **H**) kann ich überhaupt nicht verstehen!

Sie hatte doch wirklich vergessen, (das **H**/dass **C**) Beispiel zu lösen!

..... (Das **T**/Dass **I**) ist doch mal eine echt coole Party!

Ich könnte (das **E**/dass **K**) nicht, dazu hätte ich viel zu große Angst!

Manchmal habe ich das Gefühl, (das **A**/dass **R**) mir niemand zuhört.

Sie hätte nicht gedacht, (das **E**/dass **P**) sie sich dabei wirklich verletzen könnte.

Plötzlich fiel ihm ein, (das **P**/dass **R**) er die Deutschhausübung noch nicht erledigt hatte.

Er gab die Hoffnung nicht auf, (das **S**/dass **O**) alles noch ein gutes Ende nehmen würde.

Oje, (das **F**/dass **G**) ist aber schlimm!

..... (Das **T**/Dass **I**) Marco vergessen hatte, das Tor zu schließen, hatte schlimme Folgen.

Hin und wieder vergesse ich, (das **H**/dass **M**) sie erst fünf Jahre alt ist.

..... (Das **A**/Dass **R**) Geschenk hatten wir vorher sorgfältig ausgewählt.

Hermine, (das **C**/dass **T**) ist die beste Freundin von Harry Potter.

Wir genossen (das **H**/dass **U**) schöne Wetter in vollen Zügen.

Simon, warum hast du (das **W**/dass **Q**) gemacht?

Sie alle hofften, (das **U**/dass **E**) sich seine Leistungen verbessern würden.

..... (Das **I**/Dass **E**) ist mir noch nie gelungen!

Ich werde dir nie verzeihen, (das **A**/dass **T**) du mich angelogen hast.

..... (Das **F**/Dass **E**) sie mitspielen will, ist doch gut!

..... (Das **R**/Dass **W**) ist (das **S**/dass **O**) erste Mal,

..... (das **B**/dass **O**) du ehrlich zu mir bist.



simple und easy

Mit „simple und easy“ ist Lernen richtig cool! Der Lehrstoff ist altersgerecht in einfachen Worten erklärt, abwechslungsreiche Aufgaben und zahlreiche Illustrationen machen Spaß und lassen keine Langeweile beim Üben aufkommen.

Easy auf Schularbeiten und Prüfungen vorbereiten

Jedes Kapitel ist kompakt auf Doppelseiten aufbereitet. Zu Beginn steht eine kurze Erklärung, danach folgen viele Übungen! Um punktgenau für Schularbeiten, Prüfungen und Tests zu lernen, such einfach die jeweiligen Kapitel im Inhaltsverzeichnis und starte los! Ganz schön simple!

Deutsch 2. Klasse AHS/Mittelschule

- **Schwerpunkte Rechtschreibung:** Laute, Doppelkonsonanten, Dehnung, s-Schreibung, das/dass, Groß- und Kleinschreibung, Unterscheidung k/ck, z/tz, -ig/-lich
- **Schwerpunkte Grammatik:** Satzglieder, Subjekt, Prädikat, Objekt, adverbiale Ergänzungen, Attribute, Hauptsatz und Gliedsatz, Wortarten, Zeiten
- **Schwerpunkte Zeichensetzung:** Beistrich, wörtliche Rede
- **Schwerpunkte Textsorten:** Nacherzählung, Erlebniserzählung, Fantasiegeschichte, Bericht, Eulenspiegelgeschichte, Diagramme und Schaubilder, Beschreibung, Bastelanleitung, E-Mail und Brief

Lernen ganz
simple und easy!



- Bildungsstandards (BIST)
- Lernziele und Übungen zu allen Kompetenzen
- Österreichischer Lehrplan
- Mit jedem Schulbuch kombinierbar
- Beigelegtes Lösungsheft mit Musteraufsätzen

ISBN 978-3-7074-2249-8



Infos und Musterseiten zu allen erschienenen Titeln unter
www.ggverlag.at